

Diskussion über Flugreisen, aus: Hat jemand Erfahrung mit Gruppenflügen mit einer Klasse?

Beitrag von „Kathi-Lina“ vom 24. August 2011 23:03

off topic: Das Reisen mit einem Flugzeug belastet die Umwelt um ein Vielfaches höher als die Reise mit dem Zug oder einem Bus. Vor dem Hintergrund, dass wir den Generationen nach uns vielleicht doch mehr Verantwortung schuldig sind als lediglich die Vermittlung von Faktenwissen, finde ich, dass man, sofern es möglich ist, auf Flugreisen im schulischen Rahmen verzichten sollte. Damit meine ich jetzt nicht, dass es keine Amerika-Austausche mehr geben sollte (denn das wird ja mit Bus oder Zug schwierig, auch mit dem Schiff ist man eine Weile unterwegs), aber die meisten Klassen- oder Studienfahrten finden ja sehr viel näher statt.

Beitrag von „marc31“ vom 25. August 2011 14:48

[Zitat von Kathi-Lina](#)

off topic: Das Reisen mit einem Flugzeug belastet die Umwelt um ein Vielfaches höher als die Reise mit dem Zug oder einem Bus. Vor dem Hintergrund, dass wir den Generationen nach uns vielleicht doch mehr Verantwortung schuldig sind als lediglich die Vermittlung von Faktenwissen, finde ich, dass man, sofern es möglich ist, auf Flugreisen im schulischen Rahmen verzichten sollte.

Was für ein widerlicher Beitrag...

Beitrag von „Mikael“ vom 25. August 2011 15:52

[Zitat von marc31](#)

Was für ein widerlicher Beitrag...

Nein, wenn es nicht unbedingt notwendig ist, sollte man nicht das Flugzeug nehmen. Die Ökobilanz ist katastrophal. Das kann man den Schülern klar machen, auch wenn es große Teile unserer an Bequemlichkeit gewohnten Gesellschaft anders sehen.

Beitrag von „Jorge“ vom 25. August 2011 16:31

Man könnte den Schülern darüber hinaus auch noch klar machen, dass die Flugverbotszone über Libyen das dortige Ökoklima auch nicht gerade verbessert hat, damit sie erkennen, dass punktuelle Maßnahmen nicht allzu viel nutzen.

Beitrag von „Mikael“ vom 25. August 2011 16:38

Ganz Deutschland ist global gesehen eine "punktuelle Maßnahme"...

Beitrag von „Kathi-Lina“ vom 25. August 2011 17:35

Richtig erkannt, aber: Das Problem liegt doch nicht an den Maßnahmen, sondern daran, dass sie punktuell sind. Die Gründe hierfür scheinen mir auch schon nach den wenigen Reaktionen recht klar zu sein...

Beitrag von „Jorge“ vom 25. August 2011 18:30

Die Diskussion um die Flugreise erinnert mich irgendwie an den Religionslehrer, der den Kindern vermittelte, dass es nicht angehe, dass sie hier ihr Pausenbrot wegwerfen und in Afrika Menschen hungern. Sie haben daraufhin immer brav das Pausenbrot verzehrt und stellen nun fest: Sie hungern in Afrika immer noch. Ist wohl alles etwas komplexer.

Beitrag von „Kathi-Lina“ vom 25. August 2011 19:02

Ehm... nein, denn: Davon, dass ich etwas esse oder nicht esse, wird ein anderer Mensch nicht mehr oder weniger satt. Wenn allerdings weniger Menschen fliegen, ergo weniger Flugzeuge unterwegs sind, sinkt dadurch der Schadstoffausstoß in diesem Bereich.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 25. August 2011 19:46

Habe die Offtopic-Diskussion hierhin verschoben.

kl. gr. Frosch, Moderator.

Beitrag von „neleabels“ vom 26. August 2011 09:59

[Zitat von marc31](#)

Was für ein widerlicher Beitrag...

Diskutabel mag der Beitrag sein - aber was genau ist daran "widerlich"?

Nele